

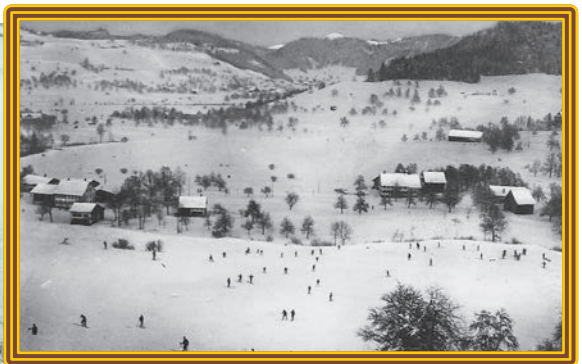
Aus der Chronik Bäretswil

Bäretswil, die Naturfreunde und das Waldeggli

Nein, in Bäretswil gab's nie eine Sektion der Naturfreunde, aber diejenigen von Pfäffikon liebten Bäretswil. Die Sektion Pfäffikon, 1923 vor genau 100 Jahren gegründet, bildete bald eine Gruppe Jugendlicher, die nach anfänglichen Trockenskikursen in Pfäffikon eine Skischule im Schneeparadies Wappenswil gründeten (SZO). Ab 1950 boten sie jährlich an drei Januar-Sonntagen Skischule an – mit überwältigendem Erfolg. Für die Verpflegung der bis zu 400 Teilnehmenden genügte der Platz im Frohsinn, der Traube und den nahe gelegenen Schulhäusern auch bei Schichtbetrieb nicht mehr, sodass die Skischüler für das Essen mit VZO Extrabussen bis in den Froberg Adetswil geführt werden mussten.

1956 können die Naturfreunde eine Hütte erwerben, die bei der Landesausstellung 1939 als Muster-Chalet diente. Sie bauen das Chalet im Ghöch als Klubhütte Waldeggli neu auf. Schnell wird es zum gesellschaftlichen Zentrum des Vereins. In den 1980er Jahren wird das Waldeggli zum beliebten Übernachtungsort für die 4. Klässler Dorf und Adetswil bei der Gemeindeumgehung. Sie tragen sich fein säuberlich ins Hüttenbuch ein. Und zum 100-Jahr Jubiläum lädt das Waldeggli dieses Jahr am 3. September zu einem Tag der offenen Tür.

Mehr über die Naturfreunde und das Waldeggli im Ghöch erfahren Sie in der Chronik: www.chronik-baeretswil.ch/naturfreunde und www.chronik-baeretswil.ch/ghoech



Beitrag & Bildrechte: www.chronik-baeretswil.ch

